

INHALT

Verzeichnis der Grafiken	VI
Verzeichnis der Abkürzungen	VII
Bemerkungen zur Transkription des Arabischen	VIII
Zusammenfassung	IX
Einleitung	1
1. Forschen beim Stamm der Experten	9
1.1 Informanten	9
1.2 Teilnehmende Beobachtung	12
1.3 Das Feldbuch	16
1.4 Erheben qualitativer und quantitativer Daten	17
1.5 Seminare, Workshops, Vorträge und Beratung	21
1.6 Konzepte, Modelle und Texte	22
1.7 Das Feld in Ägypten	23
1.7.1 Das Feld in Jordanien	26
1.7.2 Das Feld im Jemen	27
1.8 Eine Befragung als spezifische Felderfahrung	30
1.9 Bemerkungen zur Anonymisierung	31
1.9.1 Tabellarischer Abriss des Forschungsverlaufs	32
2. Entwicklungszusammenarbeit als interkultureller Dialog	39
3. Interkulturalismus	65
3.1 Kultur als verborgene Kodierung: Edward T. Hall	66
3.2 Kultur als mentales Programm: Geert Hofstede	71
3.3 Kultur in Standards: Alexander Thomas	80
4. Hinter den Kulturtulissen	89
4.1 Edward T. Hall	89
4.2 Geert Hofstede	92
4.3 Alexander Thomas	95
4.4 Die interkulturalistische Praxis	108

5. Entwicklungsethologie	123
5.1 Der Ethnologe als Berater	133
6. Kultur als Fluxus	149
6.1 Skeptische Sozialanthropologie	169
6.2 Sozialanthropologie von Organisationen	176
7. Der Stamm der Experten	183
7.1 Vorbereitung auf den Auslandseinsatz	184
7.2 Zugang zum Einsatzland	192
7.2.1 Hybride Experten	194
7.3 Prozesssteuerung durch die Zentrale	220
7.4 Prozesssteuerung durch das Länderbüro	234
7.5 Wissensmanagement	244
7.6 Experten, Counterparts und Zielgruppen	254
7.7 Zukunft und Karriere	266
8. Ausblick	269
Literaturverzeichnis	275

Verzeichnis der Grafiken

Graphik 1: Wissenskanäle und Kontakträume	109
Graphik 2: Untersuchungsfelder der skeptischen Sozialanthropologie	174
Graphik 3: Themenfeld 1: Vorbereitung auf den Auslandseinsatz	184
Graphik 4: Themenfeld 2: Zugang zum Einsatzland	192
Graphik 5: Ausbildungsstruktur der Projektexperten	208
Graphik 6: Arbeitsfelder der Projektexperten	210
Graphik 7: Themenfeld 3: Prozesssteuerung durch die Zentrale	221
Graphik 8: Themenfeld 4: Prozesssteuerung durch das Länderbüro	234
Graphik 9: Kundendreieck des Länderbüros und zusätzliche Partner	235
Graphik 10: Themenfeld 5: Wissensmanagement	244
Graphik 11: Themenfeld 6: Beziehungen zu Counterparts und Zielgruppen	254
Graphik 12: Formelle und informelle Akteure, Beziehungsgeflechte und strategische Gruppen	257
Graphik 13: Zukunft und Karriereplanung	266